

Medieninformation der Stadt Römhild, der Gemeinde der Steinsburgfreunde e.V. und des Thüringer Literaturrates vom 13.04.2026

Am Sonntag, dem 3. Mai 2026, eröffnet die Stadt Römhild den literarischen Wanderweg „Zum Greifen nah die Landschaft – eine literarische Wanderung mit dem Dichter Harald Gerlach“, den sie gemeinsam mit der Gemeinde der Steinsburgfreunde e.V. und dem Thüringer Literaturrat erarbeitet und umgesetzt hat.

Zur Eröffnung am **Sonntag, dem 3. Mai 2026, 09:30 Uhr im Schloss Glücksburg, Griebelstraße 28, 98631 Römhild**, sprechen Heiko Bartholomäus, Bürgermeister der Stadt Römhild, Beate Meißner, Ministerin für Justiz, Migration und Verbraucherschutz, und Jens Kirsten, Geschäftsführer des Thüringer Literaturrates. Im Anschluss lädt die Stadt Römhild dazu ein, den neu eröffneten Weg gemeinsam zu wandern, wobei es mehrere Punkte entlang der Strecke geben wird, die Wanderung zu beginnen oder zu beenden.

Der Weg führt vom Schloss Glücksburg über Haina nach Schwabhausen, zum Kleinen Gleichberg, von dort zum Steinsburgmuseum und von hier unterhalb der Hartenburg wieder nach Römhild. 20 Tafeln mit Gedichten Harald Gerlachs bieten die Gelegenheit, sich mit Gerlachs Dichtung und der Landschaft, um die es darin geht, vertraut zu machen.

Mit dem Wanderweg ehrt die Stadt Römhild den Dichter und Schriftsteller Harald Gerlach, der 1940 im schlesischen Bunzlau geboren wurde, 1945 mit seiner Familie, die mütterlicherseits aus Haina stammte, ins Thüringische Grabfeld nach Römhild kam, wo er aufwuchs. Neben seiner in Römhild spielenden Erzählung „Das Graupenhaus“, das später verfilmt wurde, und dem hier thematisch angesiedelten Band „Vermutungen um einen Landstreicher“ schrieb er zahlreiche Gedichte über die Landschaft des Grabfeldes und seine Wahlheimat Römhild, in der der 2001 in Leimen bei Heidelberg verstorbene Dichter auch begraben ist.

Sein Dichterfreund Wulf Kirsten schrieb über ihn: Harald Gerlach erwies sich in den drei Jahrzehnten seines Schaffens als ein in allen Genres versierter Autor. Er suchte sich immer wieder thüringische Schauplätze. Vor allem die biographischen Stationen, von denen er seine Bodenhaftung beziehen konnte, beflügelten ihn zu einer Vielzahl von Texten und Büchern, darunter Erzählungen, Romane, Gedichte, Stücke, Opernlibretti in Zusammenarbeit mit dem Leipziger Komponisten Karl Ottomar Treibmann, eine

Bankverbindung: Thüringer Literaturrat e.V. – Sparkasse Mittelthüringen – Konto: 163047332 – BLZ: 820 510 00

IBAN: DE38820510000163047332 – BIC: HELADEF1WEM

Finanzamt Jena – Steuernummer 162 / 142 / 09644

Thüringer Literaturrat e.V.

Lebensgeschichte Friedrich Schillers, die erst nach seinem Tod erschien, Hörspiele, Funksendungen, biografische Abrisse, weit verstreut zahlreiche Beiträge zu Sammelbänden. Wie welthaltig gerade „Provinz“ sein kann, hat Harald Gerlach in einem substanziell überzeugend komponierten Stufenbau hinterlassen.

Nicht zuletzt dieses umfangreiche und künstlerisch herausragende Werk war für den Freistaat Thüringen der Anstoß, das jährlich von der Kulturstiftung Thüringen verliehene Landesliteraturstipendium nach Harald Gerlach zu benennen.

Harald Gerlach ist ein Schriftsteller, dessen Entdeckung und Wiederentdeckung sich lohnt, ebenso wie die Schönheit der Landschaft um Kleinen und Großen Gleichberg.

Kontaktdaten für Rückfragen

Stadt Römhild
Frau Sabine Leib-Mänz
Griebelstraße 28
98630 Römhild
Tel.: 036948 881-0
E-Mail: leib-maenz@stadt-roemhild.de

Gemeinde der Steinsburgfreunde e.V.
Herr Johannes Bäumert (Vorsitzender)
Waldhaussiedlung 8
98630 Römhild
Tel.: 036948 20561
E-Mail: [info\(at\)gemeinde-steinsburgfreunde.de](mailto:info(at)gemeinde-steinsburgfreunde.de)

Thüringer Literaturrat e.V.
c/o Werkbank Weimar
Dr. Jens Kirsten (Geschäftsführer)
Schubertstraße 10
99423 Weimar
Tel.: 03643 90 87 75 1
E-Mail: thueringer-literaturrat@gmx.de